

GRUNDERHEBUNGSPROTOKOLL

MASTBETRIEB

für die Bestandesbetreuung gemäss Vertrag vom:

zwischen

TIERHALTER

Name	Vorname
Adresse	Ort
TVD Nr.	Telefon

TIERARZT

Name	Vorname
Adresse	Ort
Telefon	

Inhalt:

- Betriebs- und Stallorganisation
- Fütterung/Wasserversorgung
- Tiergesundheit

GRUNDERHEBUNG MASTBETRIEB: BETRIEBS- UND STALLORGANISATION

Betreuungsvertrag gemäss Vorgabe der schweizerischen Vereinigungen für Schweinemedizin

Betrieb:	
gemäss Vertrag vom:	
zwischen Vertragstierarzt:	
und Tierhalter:	
Anzahl Tiere:	
Protokoll erstellt durch:	Datum:

1. BETRIEBSFORM

☐ Zucht/Mastbetrieb	Anzahl Muttersauenplätze		Anzahl Mastsauenplätze		
☐ Mastbetrieb	Anzahl Mastplätze				
☐ Aufzuchtsbetrieb	Anzahl Mastplätze				

2. PRODUKTIONSFORM (GEMÄSS EDV-VERORDNUNG)

☐ kein Programm ☐ IP ☐ Kontrollierte Freilandhaltung (KF)

☐ besonders tierfreundliche Stallhaltung (BTS) ☐ Biobetrieb ☐ QM

☐ Label Name der Organisation: _____

3. GESUNDHEITSTATUS DES BETRIEBES

SGD Mitglied ☐ ja, seit _____ ☐ nein

Flächensanierung im Jahre: _____

Reinfektion	Datum	
☐ EP		
☐ APP		
☐ RA		
☐ Räude		
☐ andere		

Wurde der Betrieb danach gänzlich entleert? ☐ ja ☐ nein

Wann? _____

4. BIOSICHERHEIT

4.1 Benachbarte Betriebe

	Entfernung (km)	Zucht- (Z) oder Mastbetrieb (M)	Tierzahl	SGD J/N	Bestossungsgrösse-art
Nächster Betrieb					
Zweitnächster Betrieb					
Drittnächster Betrieb					

4.2 Personenverkehr

Absperrung vorhanden ☐ ja ☐ nein

	Betriebseigene Personen		Betriebsfremde Person	
Betriebseigener Overall	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
Betriebseigene Überziehschürze	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
Stiefel/Schuhe/Überschuhe	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
Handwaschgelegenheit	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
Desinfektionsbad für Stiefel	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
Duschen	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ ja ☐ nein

Besucherjournal vorhanden ☐ ja ☐ nein

4.3 Andere auf dem Betrieb gehaltene Tiere

Tierart	Anzahl	Tierart	Anzahl	
Milchkühe		Pferde		
Rinder		Geflügel		
Schafe		Hunde		
Ziegen		Katzen		
Kälber		Andere:		

Haben Schweine Kontakt mit diesen Tieren?

☐ ja mit welchen? ☐ nein

4.4. Tierverkehr

4.4.1 Tierzukäufe

SGD-Betriebe ☐ immer ☐ zum Teil ☐ Vermarkter ☐ direkt
 Nicht SGD-Betriebe
 gemischt

Name des Vermarkters

Durchschnittliche Postengrösse

Durchschnittliche Anzahl der Herkunftsbetriebe

4.4.2 Tierverkäufe

Tierverkäufe:	an Schlachthof über Vermarkter	an Mäster direkt, wie oft?		
Wird nach dem Transport das Fahrzeug gewaschen/Kleider gewechselt?	ja	nein		
Verladen der Tiere über eine Verladeeinrichtung?	ja	nein		
Hat der Chauffeur beim Verladen Zutritt zum Betrieb?	ja	nein		

4.5 Auslauf

	Weide	Laufhof	Bodenbeschaffenheit	Hygiene Laufhof/Weide
Vormast				
Ausmast				
Bemerkungen				
Weidezaun vorhanden	ja	nein		
Wie und womit?				
Bemerkungen:				

5. HYGIENEMASSNAHMEN

5.1 Reinigung und Desinfektion der Betriebseinheiten

Werden die Betriebseinheiten vor einer Neubelegung gereinigt?	ja	nein		
mit Hochdruckreiniger	ja	nein		
Werden die Ställe nach der Reinigung desinfiziert?	immer	sporadisch	nie	
Womit?				

5.2 Fütterungshygiene

	gut	mangelhaft	schlecht
Futterstände			
Schottewagen			
Futtertröge			
Fütterungsautomaten			
Futterleitungen			
Futterlagerung			
Futtersilo			
Wird die Futterleitung	– nach jeder Fütterung entleert	ja	nein
	– vor jeder Fütterung gespült	ja	nein
	– periodisch desinfiziert	ja	nein
	wie oft		womit

5.3 Hygiene der Instrumente

Spritzen/Nadeln	gut	mässig	mangelhaft
Impfautomat	gut	mässig	mangelhaft
Wie und wann werden die Instrumente gereinigt?			
Werden die Instrumente desinfiziert?	ja	nein	
Wann und womit?			
Lagerung der Instrumente	offen	in Behälter	im Schrank
Kanüleneinsatz	einmalig	mehrmalig	gruppenweise

5.4 Lagerung der Tierarzneimittel (TAM)

Kennzeichnung der TAM korrekt	ja	nein
Nur IKS-resistrierte TAM vorhanden	ja	nein
Lagerung kühl, trocken und lichtgeschützt	ja	nein
Medikamentenflaschen sauber, in einem Schrank	ja	nein
Impfstoffe im Kühlschrank	ja	nein
Abgelaufene TAM vorhanden	ja	nein
Aufzeichnungspflicht erfüllt	ja	nein

5.5 Schadnager- und Insektenbekämpfung

Schadnager	+	++	+++
Insekten	+	++	+++

Welche Gegenmassnahmen werden getroffen?

6. STALLSYSTEM

	Vormast		Vormast		Ausmast		Ausmast				Bemerkungen
	Stall 1	Stall 2	Stall 1	Stall 2	Stall 1	Stall 2	Stall 1	Stall 2	Stall 1	Stall 2	
Anzahl Stalleinheiten											
Warm-/Kaltstall											
Bodenheizung/Lampe											
Ferkel- Nest / Ferkel- Hütte / Kein											
1 / 2 / 3 Flächenbucht											
Spalten-/ Loch-/ Festboden % Anteil											
Tränke- Nippel / Becken / Trog											
Norm pro 10 Tiere/n erfüllt/nicht erfüllt											

7. HALTUNG

	Stall 1	Stall 2	Stall 1	Stall 2	Stall 1	Stall 2	Stall 1	Stall 2	Stall 1	Stall 2	
Einzelhaltung / Gruppenhaltung											
Anzahl Buchten											
Anzahl Tiere pro Bucht											
Besatzdichte gemäss TSG erfüllt / nicht erfüllt											
Beleuchtung g enügend/ u ngenügend											
Klima g ut / m ässig / s chlecht											
Temperatur der Haltungsart und dem Alter entsprechend j a / n ein											
Beschäftigung g enügend/ u ngenügend											
Beschäftigung: L angstroh, H äcksel- stroh, N agehölzer, K etten, A ndere											

GRUNDERHEBUNG ZUCHTBETRIEB: FÜTTERUNG UND WASSERVERSORGUNG

Betreuungsvertrag gemäss Vorgabe der schweizerischen Vereinigungen für Schweinemedizin

Betrieb:	
gemäss Vertrag vom:	
zwischen Vertragstierarzt:	
und Tierhalter:	
Anzahl Tiere:	
Protokoll erstellt durch:	Datum:

1. MASTSCHWEINE

1.1 Gehalt der Futterkomponenten

Tragen Sie alle verfütterten Komponenten ein, z.Bsp. Alleinfutter, Schotte, Silagen, Nebenprodukte, Ballastfuttermittel sowie anderer Zusätze (z.Bsp. Vitamine, Zink, Antibiotika, pflanzliche Produkte).

Futterkomponente	MJ VES/kg	gr. RP/kg

Fütterungsplan vorhanden: ☐ ja ☐ nein

Selbstmischer: Analyse Selbstprodukt ☐ ja ☐ nein

1.2 Leichtverderbliche Futterkomponenten

Schotte

Wie oft wird sie geliefert? ☐ täglich ☐ längere Abstände

Durch wen wird sie geliefert? ☐ eigenens Fahrzeug ☐ Käserei

Wie wird sie geliefert? ☐ frisch ☐ stabilisiert

Wo wird sie stabilisiert? ☐ Käserei ☐ Betrieb

Womit? Konzentration

Bemerkungen

Stroh

Getreidesorte

Produktionsart ☐ konventionell ☐ IP ☐ Extenso ☐ Bio ☐ Import

Lagerung ☐ lose ☐ Kleinballen ☐ Rundballen ☐ Quaderballen

Bemerkungen

Silage

Art der Silage ☐ Maissilage ☐ Grassilage ☐ CCM

Tägliche Entnahmemenge (cm)

Grobsinnliche Beurteilung

Bemerkungen

Nebenprodukte

Art ☐ Schlachtabfälle ☐ Küchenabfälle ☐ Fette/Öle

Bewilligung vorhanden ☐ ja ☐ nein

Bemerkungen

Wasser

Herkunft ☐ eigene Quelle ☐ Wasserversorgung

Kontrolliert? ☐ ja ☐ nein

Bemerkungen

1.3 Futtermenge

[illegible]

1.4 Art der Fütterung

	<i>Einstellen</i>	<i>Vormast</i>	<i>Endmast</i>
Restriktiv	☐	☐	☐
Ad libitum	☐	☐	☐
Abruffütterung	☐	☐	☐
1x täglich Fütterung	☐	☐	☐
2x täglich Fütterung	☐	☐	
Trogefütterung			
Bodenfütterung			
Futter trocken			
Futter angefeuchtet			
Suppe			
Suppe frisch			
Suppe voreingeweicht			
Wasser Selbsttränke			
Wasser Trogränke			
Wassermenge			
Fütterungshygiene:	gut mangelhaft schlecht	gut mangelhaft schlecht	gut mangelhaft schlecht
Bemerkungen			

GRUNDERHEBUNG MASTBETRIEB: TIERGESUNDHEIT

Betreuungsvertrag gemäss Vorgabe der schweizerischen Vereinigungen für Schweinemedizin

Betrieb:	
gemäss Vertrag vom:	
zwischen Vertragstierarzt:	
und Tierhalter:	
Anzahl Tiere:	
Protokoll erstellt durch:	Datum:

1. GESUNDHEITLICHE SITUATION

1.1 Erkrankungen (aus der Sicht des Betreuers)

	<i>Erkrankungen</i>	<i>ev. bisherige Behandlung</i>
Vormast		
Endmast		

Bemerkungen

1.2 Allgemeiner Gesundheitsstatus des Bestandes

Urteil des Betreuers: ☐ gut ☐ mässig ☐ ungenügend

Urteil des Tierarztes: ☐ gut ☐ mässig ☐ ungenügend

Bemerkungen

1.3 Spezifische gesundheitliche Probleme

	<i>Vormast</i>	<i>Endmast</i>	<i>bisherige Massnahmen</i>
EP, APP, RA	☐	☐	
Einstellprobleme (Oedem, Durchfall)	☐	☐	
Fundament/Gelenke	☐	☐	
Andere	☐	☐	

2. IMPFUNGEN IM HERKUNFTSBESTAND

Werden die Jäger im Herkunftsbestand nach Vereinbarung geimpft?

Wenn ja, wogegen und womit?

3. VORBEUGENDE MASSNAHMEN GEGEN PARASITEN

3.1 Entwurmung

- ☐ nie ☐ unregelmässig ☐ nach Schema
☐ Eintagesbehandlungen ☐ Langzeitbehandlungen

Produkt:

Behandlung	Behandlungsschema/Behandlungsstrategie		
	Buchtenweise	Ganzer Bestand	Zeitpunkt
Vormast	☐	☐	
Endmast	☐	☐	

3.2 Andere Behandlung

Produkt/Dosierung:

3.3 Hygienemassnahmen gegen Parasiten

- Buchtenreinigung ☐ Ja ☐ Nein
Umstallen der Masttiere in saubere Buchten ☐ Ja ☐ Nein

Bemerkungen

3.4 Überprüfen der Massnahmen

Wird der Erfolg der Massnahmen überprüft (Kotproben, Schlachthofmeldungen)?

- ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, wie?

4. ANDERE VORBEUGENDE ROUTINEMASSNAHMEN

4.1 Durchfall/Oedem-Prophylaxe

Hygienemassnahmen

Managementmassnahmen

Behandlungen

Bemerkungen

4.2 Andere Vorbeugemassnahmen

5. WEITERE FESTSTELLUNGEN UND BEMERKUNGEN

5.2 Betriebliche Besonderheiten

BESUCHSPROTOKOLL FÜR MASTBETRIEBE SVSM

Name/Adresse Tierarzt	Betrieb		
	TVD-Nr.	SGD-Status	Besuchsdatum
	Anzahl Tiere		

Tiere markiert?	Vermarktung:	Entwurfung gemäss Grunderhebung?
-----------------	--------------	----------------------------------

Als Kontrollmast anerkannt ☐	Bestossung: rein-raus ☐	kont. ☐	Räudemischmast ☐
Umgebung ☐	Besucherhygiene ☐	Verladehygiene ☐	Absonderungsmöglichkeit ☐
Stallapotheke ☐	Instrumentenhygiene ☐	Kadaverentsorgung ☐	Fütterungshygiene ☐

Massnahmen umgesetzt?

AKTUELLE FESTSTELLUNGEN

Kriterium	Vormast	Endmast	Kommentar
Stallhygiene	☐	☐	
Stallklima	☐	☐	
Stalltemperatur	☐	☐	
Nährzustand	☐	☐	
Verhaltensstörung	☐	☐	
Haut und Haar	☐	☐	
Juckreiz	☐	☐	
Niesen	☐	☐	
Husten	☐	☐	
Durchfall	☐	☐	
Oedem			
Fudamentprobleme			
Antibiotika-Einsatz			
Beschäftigung			
Beleuchtung			
Belegdichte			

DOKUMENTATION

Begleitdokumente
Behandlungsjournal
Inventarliste
Sektionen
Rückmeldungen vom Schlachthof
Bemerkungen:

Unterschrift Tierarzt	Unterschrift Besitzer
-----------------------	-----------------------

✓ in Ordnung

✗ beanstandet